

### Eigenschaften und Wissenswertes:

Garapa (oder Amarillo), botanisch *Apuleia leiocarpa* (EN 13556 = APLE), ist ein **haltbares Holz (Dauerhaftigkeitsklasse 3 nach DIN-EN 350-2, bisher in 1-2 eingestuft)** aus Südamerika und gehört zu den wenigen „hellen“ **Tropenhölzern**, die als Gartenholz geeignet sind. Garapa ist anfangs hell gelb und dunkelt schnell unter UV-Einfluss Richtung hellbraun. Als typische Herkunftsländer sind vor allem Brasilien, Bolivien und Peru zu nennen. Wir importieren Garapa generell **unter Beachtung der EU-Holzhandelsverordnung 995/2010**, die für einen transparenten Legitimationsnachweis sorgt. Soweit möglich importieren wir Garapa technisch getrocknet (**KD 18% rHf**) und als sichere und unbedenkliche **FSC®-Ware**. Import meist als B-Fix-Diele (unsichtbare Befestigung, siehe gesondertes PDF).

### Montage:

- Vorbereitung Untergrund + Ausrichtung und Abstände der Unterkonstruktion (UK) siehe PDF „Terrassenunterkonstruktion“.
- Durchlüftung: Seitliche Ränder nicht schließen, mindestens 2 cm zu umliegenden Bauteilen „Luft lassen“.
- Wasser muss unter der UK ablaufen können (Gummipads/Bodenträger/Gartenplatten).
- Mindestabstand der Dielen zum Untergrund 4 cm, bei schlecht trocknenden Böden 10 cm.
- Die UK ist so zu planen, dass später ein 2% Gefälle in Längsrichtung der Dielen sichergestellt ist.
- Fugen seitlich und an den Stößen sind mit 3 mm einzuhalten (6mm bei „KD“ Ware - künstlich getrocknet). Bei bereits nachgetrockneter Ware mehr (Differenz Hobelmaß + 3/6 mm = Fugenabstand. Beispiel 145 mm Hobelbreite - 140 mm Lieferbreite + 3 mm Basisfuge = 8 mm Fugenabstand. Brettmitte messen).
- B-Fix-Clipdielen können „unsichtbar“ ohne Durchschraubung befestigt werden (s. PDF). Alternativ:
- Je Verbindungspunkt 2 Edelstahlschrauben (min. 5 mm Durchmesser und ca. 2,5-fache Dielenstärke), vorgebohrt + gesenkt, 1,5-2 cm Randabstand oder vorgesehenen Schraubsteg nutzen (nicht in der Nut schrauben - Wasser staut sich). Nutzen Sie Schrauben mit großem Kopf = weniger Schüsseln der Dielen!
- Bei Unterkonstruktion aus Aluminium benötigen Sie zusätzlich ein Abstandsband 2 (selbstklebend auf Alu Shore 70 5x10 mm) und die passenden Schrauben mit Bohrspitze für Alu-UK (2 mm Wandstärke).
- Kopfenden ausmitteln bei Stoßverlegung (Dielen trocknen unterschiedlich schnell am Kopfende).
- Schnittkanten immer versiegeln, letzten Schraubpunkt nicht weiter als 5 cm vom Brettende planen.

### Besonderheiten:

- Verlegung ohne Gefälle: Nicht empfehlenswert, verzögerter Wasserablauf. Nachteile: Reduzierte Lebensdauer, mehr Oberflächenrisse, Reinigungsaufwand, Wasserränder und Rutschgefahr.
- Wechseldrehwuchs kommt vor, Oberflächenrisse sind eine typische Eigenschaft. Eventuell Schleifen partiell notwendig, auch auf der „glatten“ Seite.
- Ausbluten: Bei Garapa gering (Auswaschung öliger Inhaltsstoffen, die schwer zu entfernen sind).
- Pinholes: Kleine Löcher eines Frischholzschädling, stirbt ab, kein Neubefall möglich. Sehr selten!
- Risse/Verzug/Drehwuchs/aufstehende Fasern/Splitter: Natürlich bei Massivholz, wird durch Sortierung reduziert. Spanngurte / Keile bei der Verlegung verwenden.

### Pflege:

Garapa vergraut und bekommt Oberflächenrisse durch Witterungseinflüsse. Wir empfehlen ein regelmäßiges Ölen der Oberfläche, wodurch diese Effekte reduziert werden. Verwenden Sie nur pigmentierte Terrassenöle mit möglichst wenig Filmbildung (Achtung: Eignung des Öls auf dieser Holzart vorher erfragen). Die Pflege ist mindestens einmal pro Jahr notwendig, je nach Lage und Bewitterung mehrmals. Nach dem Winter empfehlen wir Grünbelagsentferner gegen erhöhte Rutschgefahr. Niemals mit Hochdruckstrahler/Druckstrahler reinigen.

**ACHTUNG:** Wie fast alle Hölzer reagiert es auf Eisenkontakt mit starker Fleckenbildung (kann optisch mit Schimmel verwechselt werden): Nur Edelstahlschrauben u. Verbindungen einsetzen, Werkzeug (Bits/Bohrfutter) vorher von Metallspänen reinigen, Kontakt zu Rasendünger und Zement/Putz vermeiden (enthalten Eisenverbindungen). Falls „es“ doch passiert ist: Siehe Merkblatt Eisenoxidreaktion/Oxalsäure!

### Technische Werte:

• ca. 900 kg/cbm Gewicht/Rohdichte bei 12% rHf	• Druckfestigkeit ca. 68 N/mm <sup>2</sup> luto - 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 4% tangential	• Biegefestigkeit ca. 125 N/mm <sup>2</sup> luto - 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 2,5% radial	• BRINELL-Härte ca. 50 N/mm <sup>2</sup> , PH-Wert ca. 5
• Dauerhaftigkeitsklasse 3 (Kern), Splint geringer	• Farbe: gelbl.-braun, anfangs gelb, nachdunkelnd